



Akademie am ABZ Ausbildungszentrum des Wiener Roten Kreuzes GmbH
1030 Wien, Nottendorfer Gasse 21; Betriebsort: 1030 Wien, Safargasse 4
DVR-Nr. 0929069

Sexualität in der Pflege, Fokus auf Demenz BA Ricarda Koller



Aus Liebe zum Menschen.

WIENER ROTES KREUZ

AVT_ Demenz_ Sexualität in der Pflege

Ricarda Koller, BA



Aus Liebe zum Menschen.

WIENER ROTES KREUZ

Sexualität in der Pflege

Sexualität im Allgemeinen



- Sexualität im Alter ist ein Thema, das nach wie vor oft vernachlässigt oder tabuisiert wird, obwohl es ein wichtiger Aspekt des menschlichen Lebens bleibt, auch wenn man älter wird.
- Es ist wichtig zu verstehen, dass sexuelles Verlangen und Intimität Teil des menschlichen Bedürfnisses nach emotionaler Nähe und Zuneigung sind, unabhängig von Alter, Geschlecht oder sexueller Orientierung.



Aus Liebe zum Menschen.

WIENER ROTES KREUZ

Sexualität in der Pflege

Geschichte -Fakten



Die Urzeit (40 000 – 4 000)

In „primitiven“ Gesellschaften lassen sich unterschiedliche sexuelle Praktiken wie Monogamie, Promiskuität und Homosexualität feststellen. Es existierte jedoch ein durchgängiges Inzestverbot.

Das Altertum (4 000 v.u.Z. – 500 n.u.Z.)

In den „Hochkulturen“ erfolgte die Einführung der Monogamie, welches die Unterdrückung der Frau bedeutete.



Aus Liebe zum Menschen.

WIENER ROTES KREUZ

Sexualität in der Pflege

Geschichte -Fakten



Das Mittelalter (500 – 1500)

Im europäischen Mittelalter konkurrierten zwei Ehemodelle miteinander. Ein Modell diente dem Feudaladel zur Regulierung seines Besitzstandes. Die christliche Kirche spiritualisierte die Ehe in den sieben Sakramenten und versuchte die Jungfräulichkeit der Braut durchzusetzen.- Hexenverbrennungen

Die Neuzeit (1500 – 1800)

Seit der Renaissance entstand das bürgerliche Subjekt, das neue Erfahrungsmöglichkeiten eröffnete.- Badehäuser, freiere Einstellungen



Aus Liebe zum Menschen.

WIENER ROTES KREUZ

Sexualität in der Pflege

Geschichte -Fakten



Das 19. Jahrhundert

Industrielle Revolution" und „Agrarrevolution" führten zu einer Trennung von Wohnen und Arbeiten. Der „**Erwerb von Geld** und immer Geld, unter strengster **Vermeidung allen unbefangen Genießens**" (Max Weber) zwangen zu weiterer Triebunterdrückung und zu einem fremdbestimmten Arbeitsrhythmus.- **Antionaniekampanien**



Aus Liebe zum Menschen.

WIENER ROTES KREUZ

Sexualität in der Pflege

Geschichte -Fakten



Das 20. Jahrhundert

„Beherrscht im 18. Jahrhundert der Schrecken der Onanie die Debatten, so sind es im 19. Jahrhundert ‚Perversionen‘, namentlich die Homosexualität, und im 20. Jahrhundert dann ‚sexuelle Funktionsstörungen und Störungen der Geschlechtsidentität‘, die ins Zentrum der Aufmerksamkeit rücken.“

Gegenwärtig sind es Konzepte des Degenderings und Gender Blendigs, die aufgerufen sind, die Konflikthaftigkeit des Sexualitätskonzeptes durch normative Setzungen – und nicht selten auch durch vermeintlich medizinisch induzierte gewaltsame Übergriffe auf die Körper – in den Griff zu bekommen.“

Degendering bezeichnet den Prozess, Sprache, Konzepte oder Strukturen von Geschlechterzuweisungen zu befreien oder geschlechtsneutral zu gestalten. Dies kann verschiedene Formen annehmen.

Gender Blending :

Das bezeichnet das bewusste Vermischen von traditionellen Geschlechterrollen und -ausdrücken. Menschen, die Gender Blending praktizieren, kombinieren z. B. Elemente von männlicher und weiblicher Kleidung, Verhalten oder Sprache, um Geschlechternormen zu hinterfragen oder ihre Identität auszudrücken. Es ist oft mit androgynem oder nicht-binärem Ausdruck verbunden.



Aus Liebe zum Menschen.

WIENER ROTES KREUZ

Sexualität in der Pflege

Sexualität im Alter



- Wichtig zu wissen ist, dass sexuelle Aktivität im Alter anders aussehen kann und darf, als in jüngeren Jahren. Zum Beispiel können ältere Menschen sich mehr auf Intimität und emotionale Verbindung als auf sexuelle Leistungsfähigkeit konzentrieren.
- Es ist wichtig, dass ältere Menschen frei entscheiden können, ob - wann - und wie sie ihre Sexualität ausleben möchten, und dass sie Zugang zu angemessener Unterstützung und Beratung haben



Aus Liebe zum Menschen.

WIENER ROTES KREUZ

Sexualität in der Pflege

Neue Chancen im Alter



- Erfahrung und Weisheit: Im Laufe des Lebens sammeln wir viele Erfahrungen, die uns helfen können, bessere Entscheidungen zu treffen und Probleme effektiver zu lösen.
- Zeit für Hobbys und Interessen: Im Ruhestand haben wir oft mehr Freizeit, um uns auf unsere Hobbys und Interessen zu konzentrieren.
- Mehr Zeit mit der Familie: Oft haben ältere Menschen mehr Zeit, um mit ihren Kindern, Enkeln und anderen Familienmitgliedern Zeit zu verbringen.



Aus Liebe zum Menschen.

WIENER ROTES KREUZ

Sexualität in der Pflege

Neue Chancen im Alter



- Neue soziale Beziehungen: Im Alter haben wir oft mehr Zeit und Gelegenheiten, neue Freundschaften zu knüpfen und neue soziale Kreise zu finden.
- Selbstverwirklichung: Im Alter können wir uns auf uns selbst konzentrieren und uns auf die Dinge konzentrieren, die uns glücklich machen.
- Mehr Zeit für Körperkontakt und Sexualität bewusst zu gestalten
- Selbstfürsorge und Lebensqualität rücken in den Vordergrund



Aus Liebe zum Menschen.

WIENER ROTES KREUZ

Sexualität in der Pflege

Herausforderungen im Alter



- Alternserscheinungen akzeptieren
- Gesundheitliche Veränderungen und ein höheres Risiko für verschiedene gesundheitliche Probleme, wie zum Beispiel Arthritis, Diabetes oder Herz-Kreislauf- Erkrankungen.
- Eingeschränkte Mobilität: Körperliche Einschränkungen können uns daran hindern, Aktivitäten zu genießen, die wir früher gerne gemacht haben.
- Einsamkeit und Isolation: Ältere Menschen haben oft weniger Gelegenheiten, sich mit anderen zu treffen und soziale Kontakte zu pflegen.



Aus Liebe zum Menschen.

WIENER ROTES KREUZ

Sexualität in der Pflege

Herausforderungen im Alter



- Verlust von Wichtigen Menschen/Trauerarbeit
- Finanzielle Probleme: Viele ältere Menschen haben möglicherweise begrenzte finanzielle Ressourcen und kämpfen möglicherweise mit finanziellen Problemen.
- Altersdiskriminierung: Ältere Menschen können aufgrund ihres Alters diskriminiert werden, was zu Einschränkungen in der Beschäftigung und anderen Bereichen des Lebens führen kann.
- Die Bewältigung und das „Annehmen von Veränderungen“
- Umgang mit Alternsbildern in der Gesellschaft

Aus Liebe zum Menschen.

Sexualität in der Pflege

Sexualität im Alter



Ein paar Studienfacts: (Stand 2023)

1. Laut einer Studie des National Council on Aging (NCOA) haben mehr als die Hälfte der Befragten im Alter von **60 Jahren oder älter** angegeben, dass **Sex für sie wichtig** oder sehr wichtig ist.
2. Laut einer Studie, die in der Zeitschrift "JAMA Internal Medicine" veröffentlicht wurde, haben Menschen im Alter von **57 bis 85 Jahren** eine **höhere sexuelle Aktivität als erwartet**. In der Studie gaben fast **40%** der Befragten an, dass sie in den letzten 12 Monaten sexuell aktiv waren.



Aus Liebe zum Menschen.

WIENER ROTES KREUZ

Sexualität in der Pflege

Sexualität im Alter



Ein paar Studienfacts: (Stand 2023)

3. Eine andere Studie, die in der Zeitschrift "Archives of Sexual Behavior" veröffentlicht wurde, ergab, dass sexuelle Aktivität auch im hohen Alter weiterhin von Bedeutung ist. Die Studie zeigte, dass fast **75%** der Befragten im Alter von **65 bis 74 Jahren** und fast 50% der Befragten im Alter von 75 bis 85 Jahren **sexuell aktiv** waren.
4. Es gibt auch eine **Zunahme von STI-Infektionen bei älteren Menschen**. Laut dem Centers for Disease Control and Prevention (CDC) haben sich die STI-Infektionsraten bei Menschen über 50 Jahren zwischen 2007 und 2011 fast verdoppelt. Diese Statistiken zeigen, dass **sexuelle Aktivität auch im Alter wichtig** und verbreitet ist. Es ist wichtig, dass ältere Menschen Zugang zu Informationen und Ressourcen haben, um gesunde sexuelle Beziehungen zu pflegen und sich **vor sexuell übertragbaren Krankheiten zu schützen**.



Aus Liebe zum Menschen.

WIENER ROTES KREUZ

Sexualität in der Pflege

Pflegemaßnahmen



1. Sexualaufklärung: Informationen zu sexuellen Themen (Infos über „normale Veränderungen in Bezug auf Sexualität wichtig – oft fehlt das Wissen dazu!) können älteren Menschen helfen, ihre eigenen Bedürfnisse und Wünsche zu verstehen und mit Veränderungen in ihrer Sexualität umzugehen. Dies kann in Form von Beratungsgesprächen, Gruppensitzungen, Informationsbroschüren oder Online- Quellen erfolgen. Wichtig erscheint, den Menschen, das Paar „mit deren Geschichte in ihrer Zeit „wahrzunehmen – nicht „unserer Zeit“ anzupassen. Durch Aufklärung und Wissensvermittlung können Ängste und Tabus abgebaut werden, Schamgrenzen wahren.

2. Berücksichtigung von Gesundheitsfragen: Sexualität im Alter kann mit bestimmten gesundheitlichen Bedenken verbunden sein, wie beispielsweise körperlichen Einschränkungen oder dem Risiko sexuell übertragbarer Krankheiten. Der Berater sollte sich der Gesundheitsprobleme bewusst sein und gegebenenfalls auf eine entsprechende medizinische Versorgung verweisen (interdisziplinäre Zusammenarbeit ist wichtig!)

3. Einbeziehung von Partnern: Es ist wichtig, den Partner oder die Partnerin des älteren Menschen in die Beratung einzubeziehen, um eine offene und ehrliche Diskussion zu ermöglichen und gemeinsame Bedürfnisse und Erwartungen zu ermitteln. (z. B.: Thema Nutzung von Viagra)



Aus Liebe zum Menschen.

WIENER ROTES KREUZ

Sexualität in der Pflege

Pflegemaßnahmen



4. Ermutigung zur Selbstakzeptanz: Ältere Menschen können sich aufgrund des gesellschaftlichen Stigmas und des Alters schuldig oder unbehaglich fühlen, wenn sie über ihre Sexualität sprechen. Der Berater sollte den älteren Menschen ermutigen, sich selbst zu akzeptieren und ihre sexuellen Bedürfnisse als natürlichen Teil ihres Lebens zu betrachten.

5. Therapie: Psychotherapie kann älteren Menschen helfen, sexuelle Probleme oder Ängste zu bewältigen und ihre Beziehungen (entwickelte Dynamiken zu analysieren und zu bearbeiten und diese zu verbessern!)

6. Förderung von Selbstpflege: Ältere Menschen sollten ermutigt werden, sich um ihre sexuelle Gesundheit zu kümmern, einschließlich der Verwendung von Kondomen und anderen Schutzmaßnahmen sowie der regelmäßigen Gesundheitsuntersuchungen. (Förderung Selbstwert und Selbstakzeptanz)



Aus Liebe zum Menschen.

WIENER ROTES KREUZ

Sexualität in der Pflege

Pflegemaßnahmen



7. Verweis auf Ressourcen: Es gibt verschiedene Ressourcen und Organisationen, die ältere Menschen bei der sexuellen Gesundheit unterstützen. Der Berater sollte auf solche Ressourcen verweisen und gegebenenfalls den älteren Menschen bei der Kontaktaufnahme unterstützen. (Vernetzung!)

8. Selbsthilfegruppen: Selbsthilfegruppen können älteren Menschen die Möglichkeit bieten, sich mit anderen Menschen in ähnlichen Situationen zu verbinden und Erfahrungen auszutauschen. Die Beratung zum Thema Sexualität im Alter erfordert Einfühlungsvermögen, Sensibilität und Respekt. Der Berater sollte sich bewusst sein, dass Sexualität ein wichtiger Aspekt des menschlichen Lebens ist und dass ältere Menschen das Recht haben, eine erfüllende und befriedigende Sexualität zu erleben.



Aus Liebe zum Menschen.

WIENER ROTES KREUZ

Sexualität in der Pflege

Sexualität und Demenz

⌚ Was passiert im Gehirn bei Demenz?

- Bei bestimmten Demenzformen – z. B. der **frontotemporalen Demenz (FTD)** oder im späteren Verlauf der **Alzheimer-Demenz** – kommt es zu einem **Abbau in den Frontallappen** des Gehirns.
- Diese Regionen steuern u. a.:
 - Soziales Verhalten
 - Urteilsvermögen
 - Impulskontrolle
 - Scham- und Moralempfinden

Wenn diese Kontrollmechanismen geschwächt sind, **können Impulse ungefiltert ausgelebt werden** – auch sexuelle.



Aus Liebe zum Menschen.

WIENER ROTES KREUZ

Sexualität in der Pflege

Sexualität und Demenz

💡 Was bedeutet sexuelle Enthemmung konkret?

- Bei Demenz kann sich sexuelle Enthemmung auf unterschiedliche Arten zeigen:
- **Entblößen in der Öffentlichkeit** (nicht unbedingt sexuell gemeint!)
- **Masturbation an ungeeigneten Orten**
- **Anzügliche Sprache oder Berührungen**
- **Flirten oder sexuelles Interesse an Personen, die früher tabu waren** (z. B. Pflegekräfte, andere Heimbewohner)
- **Verwechslung von Personen** (z. B. Ehepartner nicht erkennen und neue sexuelle Kontakte suchen)

Wichtig: Das Verhalten ist **selten bewusst provozierend oder „bewusst sexuell“** – es ist meist ein **Ausdruck von Nähebedürfnis, Orientierungslosigkeit oder Reizverarbeitung.**



Aus Liebe zum Menschen.

WIENER ROTES KREUZ

Sexualität in der Pflege

Sexualität und Demenz

Wie soll man damit umgehen?

Für Angehörige & Pflegekräfte:

- **Nicht persönlich nehmen:** Es ist eine Folge der Erkrankung – kein absichtliches Verhalten.
- **Ursachen hinterfragen:**
 - Ist jemand unterfordert, überreizt, verängstigt?
 - Fehlt körperliche Zuwendung (z. B. Umarmungen, Berührungen)?
 - Gibt es körperliche Beschwerden (z. B. Juckreiz im Genitalbereich, Harnwegsinfekt)?



Aus Liebe zum Menschen.

WIENER ROTES KREUZ

Sexualität in der Pflege

Sexualität und Demenz

Wie soll man damit umgehen?

Für Angehörige & Pflegekräfte:

- **Rahmen setzen:** Freundlich, aber klar Grenzen zeigen ("Das ist hier nicht der richtige Ort dafür.")
- **Privatsphäre respektieren** – aber auch schützen, falls andere belästigt werden.
- **Teamarbeit:** Bei Bedarf mit Ärztinnen, Psychologinnen oder Sexualberater*innen Lösungen suchen.



Aus Liebe zum Menschen.

WIENER ROTES KREUZ

Sexualität in der Pflege

Sexuelle Übergriffe



Was können Pflegekräfte tun?

- Klare Grenzen setzen
- Anspielungen sachlich zurückweisen
- Bei Notwehr(wegschlagen der Hand,...) muss dies dokumentiert werden
- Klar und deutlich sagen das Sie das nicht wollen
- Mit Handschuhe pflegen
- Im Teamgespräch austauschen (Ängste, Scham, sexuellen Bedürfnisse des Bewohners ansprechen)
- Im Team nach Lösungen suchen
- Andere darauf vorbereiten, erfahrene Pflegekräfte zu Patienten schicken wenn möglich
- Offenheit im Team



Aus Liebe zum Menschen.

WIENER ROTES KREUZ

Sexualität in der Pflege

Fallbeispiele - AA



- Lesen Sie die Fallbeispiele durch und besprechen Sie in der Gruppe welche Maßnahmen Sie setzen würden.
- Im Plenum wird besprochen wie damit umgegangen werden kann welche Lösungsansätze hier Anklang finden.



Aus Liebe zum Menschen.

WIENER ROTES KREUZ

Sexualität in der Pflege

Film



- Wolke 9

Oder

- Anfang 80

Utensilien die benötigt sind: DVD Player und DVD



Aus Liebe zum Menschen.

WIENER ROTES KREUZ

Sexualität in der Pflege

Film – Arbeitsauftrag (1 UE)



Reflektieren und Diskutieren Sie den Film (Dauer 30 Min)

In der Gruppe , Einzeln oder zu zweit, schreiben Sie sich Unklarheiten oder Fragen auf.

Im Plenum werden Ihre Ausarbeitungen besprochen (Dauer 30 Minuten)



Aus Liebe zum Menschen.

WIENER ROTES KREUZ

Sexualität in der Pflege

Verabschiedung- offene Fragen klären



Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit , für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Vielen Dank

Ricarda Koller, Sexualpädagogin



Aus Liebe zum Menschen.

WIENER ROTES KREUZ

Sexualität in der Pflege

Literaturliste

- Anton, F.: Die Frau im Alten Amerika, 1973
- Bancroft, J.: Grundlagen und Probleme menschlicher Sexualität, 1985
- Beier, K. / Bosinski, H. / Loewit, K.: Sexualmedizin, 2021
- Benkel, T.: Berührungslosigkeit – Intimität im Zeichen der Pandemie. In: Sexuologie 28/2021.
- Bornemann, E.: Ullstein Enzyklopädie der Sexualität, 1990
- Eder, F.: Kultur der Begierde. Eine geschichte der Sexualität, 2009
- Farke, J.: Gefangen im Netz? Onlinesucht: Chats, Onlinespiele, Cybersex, 2011
- Fiedler, P.: Sexualität, 2010
- Foucault, M.: Sexualität und Wahrheit, 1977
- Frankl, V.: Der Wille zum Sinn, 1991
- Fuchs, E.: Illustrierte Sittengeschichte, 1909 - 1912
- Giddens, A.: The transformation of intimacy, 2001
- Gunter, J.: Bible vagíny. Průvodce životem s vulvou a pochvou bez mýtů a předsudků, 2022
- Grond ,E.: Sexualität im Alter. Was Pflegekräfte wissen sollten und was sie tun können. 2.akt.Auflage,2011
- Hartmann, U.: Sexualtherapie. Ein neuer Weg in Theorie und Praxis, 2018
- Hawley, J.: Sati, the Blessing and the Curse, 1994
- Herzog, D.: Die Politisierung der Lust. Sexualität in der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts, 2005



Aus Liebe zum Menschen.

WIENER ROTES KREUZ

Sexualität in der Pflege

Literaturliste

- Janiš, K.: Z dějin sexu a erotiky, 2004
- Klinger, M.: Pädagogischer Eros: Erotik in Lehr-, Lernbeziehungen aus kontextanalytischer und ideengeschichtlicher Perspektive, 2011
- Kluy, A.: Alfred Adler: Die Vermessung der menschlichen Psyche – Biographie, 2019
- Lautmann, R.: Der Fachdiskurs zur Sexualität in der Coronakrise. In: Sexuologie 28/2021.
- Markus, G.: Sigmund Freud: Der Mensch und Arzt. Seine Fälle und sein Leben, 2019
- Miles, R.: Who Cooked the Last Supper: The Women's History of the World, 2001
- Morus: Eine Weltgeschichte der Sexualität, 1965
- Ploss, H., Bartels, M.: Das Weib in der Natur- und Völkerkunde, 1908
- Reik, T.: Mann und Frau. Die emotionalen Variationen der Sexualität, 1986
- Sigusch, V.: Geschichte der Sexualwissenschaft, 2008
- Strenge, I.: Codex Hammurapi und die Rechtsstellung der Frau, 2006
- Svoboda, A.: Sexuell übergriffige Mädchen, 2021
- Tissot, S.: L'Onanisme, 1760
- Ulrich, E.: Das Laszive der Keuschheit in der europäischen Kunst: Die Frau des Potiphar und Joseph von Ägypten, 2007
- Zipfel, G.: Liberté, Egalité, Sexualité. In: Mittelweg 36. Grauzonen. Über sexuelle Gewalt, 27 (4), 2018
- <https://www.bibleserver.com/LUT.NIRV/1.Mose39>
- http://www.koeblergerhard.de/Fontes/CodexHammurapi_de.htm
- <https://www.welt.de/gesundheit/psychologie/article112216197/Was-bei-der-Liebe-im-Koerper-passiert.html>



Aus Liebe zum Menschen.

WIENER ROTES KREUZ

Sexualität in der Pflege

Literaturliste

1. "Sex im Alter: Warum alles anders ist" von Johannes Huber und Martina Huber (2018)
2. "Sexualität im Alter: Warum wir uns auch im hohen Alter lieben können" von Werner Bartens (2017)
3. "Sexualität im Alter: Gesundheit und Krankheit im Spiegel der Sexualität" von Ulrich Wetterauer und Hans-Christian Schuppe (2015)
4. "Lust auf Lust: Ein Ratgeber für Paare, die sich auch im Alter noch lieben" von Ruth Westheimer (2013)
5. "Lebensfreude im Alter: Sexualität und Partnerschaft" von Rita Steininger und Birgit Völk (2012)
6. "Die Liebe im Alter: Das Geheimnis einer erfüllten zweiten Lebenshälfte" von Eva-Maria Zurhorst und Wolfram Zurhorst (2010)
7. "Sexualität und Alter: Gesundheit, Intimität und Liebe im höheren Lebensalter" von Ilse Achilles (2007)
8. "Vom Lustgewinn des Alters: Sinnlichkeit und Sexualität jenseits der Fünfzig" von Gerhard Amendt (2005)
9. "Sexualität im Alter: Möglichkeiten und Grenzen" von Andreas Heinz und Sabine Vogel (2002)
10. „Lust auf Sex – Sexualität im Alter“ von A. Hartmann, N. Berger, S. Hennig, E. Knaute, A. Mewitz, B. Bernhardt, M. Rüdiger, K. Sieren (2013)
11. „Wenn Paare älter werden“ von Hans Jellouschek (2012, 2. Auflage)
12. „Amor altert nicht, Paarbeziehung und Sexualität im Alter“ von Elisabeth Drimalla (2009)
13. „Nacktbadestrang“ Elfriede. Vavrik (2010)
14. „Der alternde Mann. Fesund bleibt, wer schwach sein kann“ von K. Seikowski, URONEWS, (2025)
15. „Sexualität und Älterwerden. Zwischen Vorurteil, Tabu und Realität“ B Schultz-Zehden. Psychotherapieverlag (2013).
16. „Worte der Liebe, Erotische Zwiegespräche: Ein Elixier für Paar“ M. L. Moeller (1998)
17. „Die sieben Geheimnisse einer glücklichen Ehe“, John M. Gottmann (2014)



Aus Liebe zum Menschen.

WIENER ROTES KREUZ

Sexualität in der Pflege

Literaturliste



Wissenschaftliche Artikel und Studien: Thema Sexualität im Alter:

19. Lindau, S. T., Schumm, L. P., Laumann, E. O., Levinson, W., O'Muircheartaigh, C. A., & Waite, L. J. (2007). A study of sexuality and health among older adults in the United States. *New England Journal of Medicine*, 357(8), 762-774.
20. DeLamater, J., & Sill, M. (2005). Sexual desire in later life. *Journal of Sex Research*, 42(2), 138-149.
21. Carpenter, L. M., Nathanson, C. A., & Kim, Y. J. (2009). Sexual attitudes and practices of older adults in Western Europe and North America. *Archives of Sexual Behavior*, 38(5), 883-894.
22. Laumann, E. O., Gagnon, J. H., Michael, R. T., & Michaels, S. (1994). *The social organization of sexuality: Sexual practices in the United States*. University of Chicago Press.
23. Spector, I. P., Carey, M. P., & Steinberg, L. (1996). The sexual desire inventory: Development, factor structure, and evidence of reliability. *Journal of Sex & Marital Therapy*, 22(3), 175-190.
24. Heiman, J. R., Long, J. S., Smith, S. N., Fisher, W. A., Sand, M. S., & Rosen, R. C. (2011). Sexual satisfaction and relationship happiness in midlife and older couples in five countries. *Archives of Sexual Behavior*, 40(4), 741-753.
25. Kirkegaard, J. T., Faber, J., & Petersen, L. (2019). Age-related changes in sexual function and the effects of testosterone replacement therapy in older men. *European Urology Focus*, 5(2), 259-266.
26. Barrett-Connor, E., & Goodman-Gruen, D. (1995). Cognitive function and endogenous sex hormones in older women. *Journal of the American Geriatrics Society*, 43(11), 1285-1290.
27. Goldstein, I., Kim, N. N., Clayton, A. H., DeRogatis, L. R., Giraldi, A., Parish, S. J., ... & Kingsberg, S. A. (2017). Hypoactive sexual desire disorder: International Society for the Study of Women's Sexual Health (ISSWSH) expert consensus panel review. *Mayo Clinic Proceedings*, 92(1), 114-128.



Aus Liebe zum Menschen.

WIENER ROTES KREUZ